

Inhaltsverzeichnis

Warum ein Buch über Marienkäfer?	4	Wo leben Marienkäfer auf der Welt?	26
Steckbrief – Beispiel: Der Siebenpunkt-Marienkäfer	6	Marienkäfer gibt es rund um die Erde	26
Wie du dich in diesem Buch zurechtfindest	7	Mitgebracht in die Fremde	27
Siebenpunkt-Marienkäfer im Lauf der Jahreszeiten	8	Wo fühlen sich Siebenpunkt-Marienkäfer wohl?	28
Typisch Siebenpunkt	10	Lebensraum des Siebenpunkts	30
Zeig her deine Punkte!	10	Wie sich Marienkäfer fortpflanzen	32
Haben Marienkäfer immer sieben Punkte?	11	Am Anfang war das Ei	32
Wie sehen Marienkäfer aus?	12	Eine Larve schlüpft	34
Willkommen im Labor der Natur	12	Unbändiger Hunger	35
Farbenreichtum	14	Die Verpuppung	36
Geschützt durch kräftige Farbe oder unsichtbar durch Tarnung?	16	Der Jungkäfer schlüpft	37
Mit wem sind Marienkäfer verwandt?	18	Was Marienkäfer fressen	38
Teil einer riesigen Klasse	18	Blattläuse und sonstige Nahrung	38
Woran kann man Käfer erkennen?	20	Gestatten: Blattlaus – Leibspeise der Marienkäfer	40
Blick ins Familienalbum	24	Das Blattlausjahr	41
		Nicht alle Marienkäfer fressen Blattläuse	42

Besonderheiten im Marienkäferleben 46

Marienkäfertreffen im Herbst 46

Massenwanderungen 47

Feinde der Marienkäfer 48

Schutz gegen Feinde 48

Was machen Ameisen mit Siebenpunkt-Marienkäfern? 49

Nahrungssuche 50

Wie können Käfer riechen und schmecken? 51

Der Siebenpunkt-Marienkäfer und der Mensch 52

Glückskäfer seit langer Zeit 52

Ein nützliches Tier 53

Weitere für den Menschen nützliche Insekten 54

Gebietsfremde Arten 55

Neu in Europa: Asiatischer Marienkäfer 56

Marienkäfer in Not? 58

Kann ich selbst etwas tun? 59

Deine Umgebung – marienkäferfreundlich 60

Vielfältige Wiese – armer Rasen 62

Projektideen und Spiele 63

Impressum, Literatur, Bildnachweise 71



Steckbrief – Beispiel: Der Siebenpunkt-Marienkäfer

Beschreibung:

- rot-schwarzes Farbmuster
- Körper sieht aus wie eine Halbkugel
- kleiner als ein Kirschkern

Besondere Merkmale:

- rote Flügeldecken mit 7 schwarzen Punkten
- Weibchen etwas größer als Männchen

Wohnort:

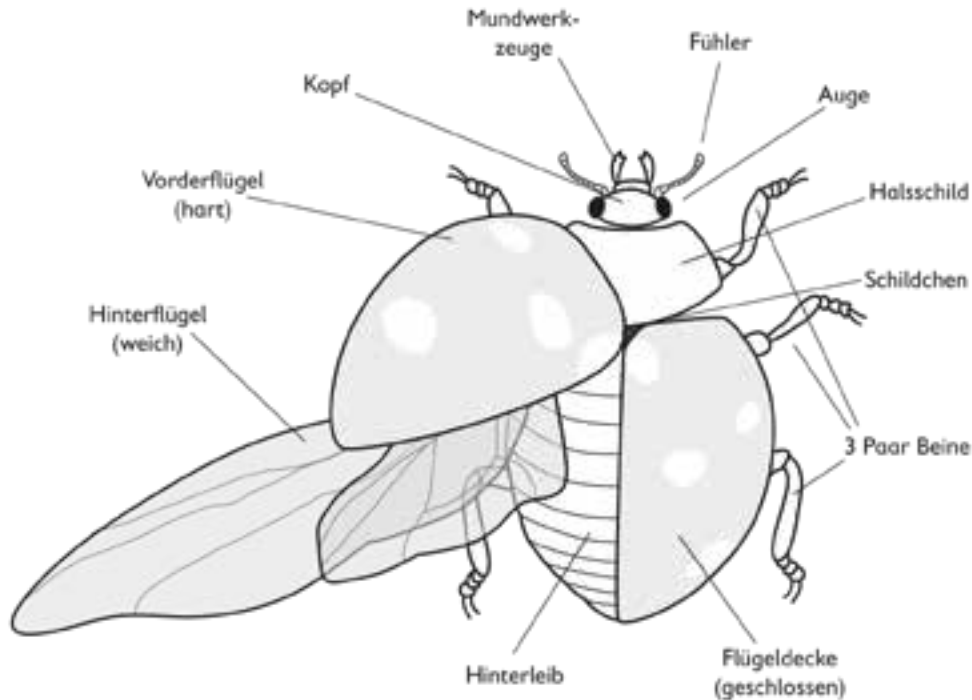
- auf Blumen und Kräutern in Gärten, auf Wiesen, an Weg- und Feldrändern
- im Winter unter Laub am Boden, geschützt von Bäumen und Sträuchern



Typische Eigenschaften:

- frisst verschiedene Blattlausarten und wird deshalb von Gärtnern und Gärtnerinnen als nützliches Tier betrachtet
- beweglich, flugfreudig
- sehr bekannt als Glückssymbol – doch das ist ja eigentlich keine Eigenschaft

Gefallen dir die kräftigen Farben auch so gut?



Woran kann man Käfer erkennen?

Wie alle Insekten haben Käfer sechs Beine und einen Körper mit drei Abschnitten.

Damit sie sich bewegen können, haben sie gut funktionierende Gelenke zwischen den einzelnen Körperteilen.

Bei Käfern ist der Körper von einem harten Panzer geschützt, wie durch eine Rüstung.

Sogar die Vorderflügel sind hart und Teil des Panzers geworden.

Darunter verstecken sich die weichen Hinterflügel, die sie ausbreiten, wenn sie losfliegen.



Wenn du einen Marienkäfer auf deiner Hand hast, halte deine Finger nach oben. Er wird hinaufkrabbeln und nun kannst du beobachten, wie er losfliegt: Zuerst klappt er die harten roten Vorderflügel auf. Darunter kommen die weichen, durchsichtigen Hinterflügel zum Vorschein. Diese entfaltet er und startet schließlich seinen Flug.

Blick ins Familienalbum



Siebenpunkt-Marienkäfer

Der Siebenpunkt hat eine sehr große Verwandtschaft:

Auf der ganzen Welt gibt es 6 000 verschiedene Arten Marienkäfer.

Hättest du das gedacht?

Du weißt, was eine Art ist (→ Seite 18).

Jede von ihnen sieht anders aus und lebt unterschiedlich.

Hier zeigen wir dir fünf besonders interessante von den vielen Arten.



Ameisen-Siebenpunkt

Der Ameisen-Siebenpunkt sieht dem Siebenpunkt-Marienkäfer zum Verwechseln ähnlich.

Unterschiede kannst du nur auf der Unterseite des Käfers finden.

Man kann den Ameisen-Siebenpunkt in der Nähe von Ameisenhaufen der Roten Waldameise finden.

Er frisst Blattläuse.



Schöner Marienkäfer

Der Schöne Marienkäfer ist selten und lebt in Feuchtgebieten.

Bei ihm ist die Färbung interessant:

Im Juni/July schlüpfen die jungen Käfer, die zuerst ockergelb mit cremefarbenen Flecken sind.

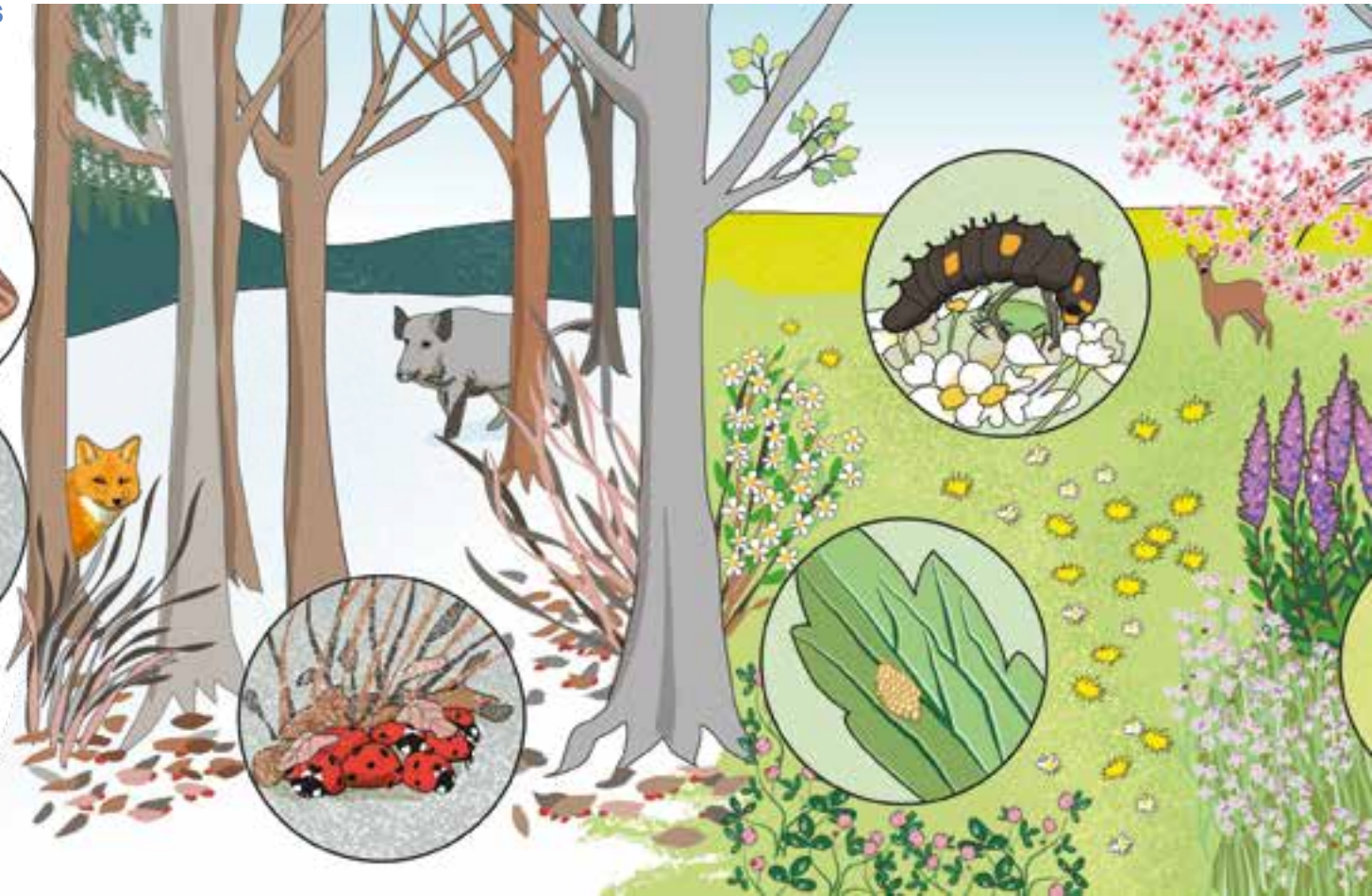
Nach der Überwinterung ist der Käfer schwarz mit weißen oder gelben Flecken.

Wann wurde dieser Käfer fotografiert?

Lebensraum des Siebenpunkts



Die Siebenpunkt-Marienkäfer findest du im Frühling auf der Wiese. Wo sind im Winter?





Projektideen und Spiele

Projekt: Wilde Ecke anlegen

Du brauchst du nicht viel Platz, es kann einfach die äußerste Gartenecke sein. Wenn du keinen eigenen Garten hast, darfst du sie vielleicht im Schul- oder Kindergarten als Projekt anlegen. Nun kannst du einen Steinhaufen mit stabilen Zwischenräumen bauen. Darin können sich allerhand Tiere verkriechen. Eine Möglichkeit ist auch, totes Holz aufzustapeln. Pflanzen kommen von allein. Wenn es schnell gehen soll, grabe eine Brennnesselwurzel ein. Wichtig ist dann, dass man alles in Ruhe lässt.

Projekt: Kräuterwiese anlegen

Es reicht schon eine Fläche von 1 x 1 m, größer ist natürlich besser. Auch ein Blumenkasten auf dem Balkon ist geeignet. Die Erde sollte nicht zu nährstoffreich sein, ganz normale Gartenerde, vermischt mit Sand, ist perfekt. Die Samenmischung sollte aus einheimischen Pflanzenarten zusammengesetzt sein. Achte dabei auf die genaue Herkunft. Am Ende des Buches findest du Quellen für gute Samenmischungen. Einsäen, festdrücken, vorsichtig gießen, gutes Gedeihen und viel Spaß!

Mit vielen Blüten lockst du herrliche Insekten an.

Und bei der wilden Ecke hast du einen doppelten Gewinn: Dort musst du endlich einmal nicht aufräumen und sie ist eine richtig gute Idee für Tiere!

